

ATSV



Sonntag, 14.1.2007

**1. Herren - DHK Flensburg
1. Damen - SC Kisdorf**

**Aktuelle News auf
Seite 6**

**Rückblick auf
Seite 7**

10

2006/07

Handball-News



Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.



Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

· Angebot Fitness

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

· Angebot Wellness

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

· Angebot Sport

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

· Weitere Angebote

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46 d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr

Ein herzliches Willkommen zur ersten Rückrundenpartie und gleichzeitig zum ersten Heimspiel im noch jungen Jahr 2007! Wir hoffen, Ihr seid alle gut reingerutscht!

Wir selbst mussten die Zeit „zwischen den Jahren“ wegen fehlender Halenzeiten zwangsläufig etwas ruhiger angehen, was sich auch gleich in der ersten Partie am vergangenen

Samstag in Brandenburg gerächt hat. Trotzdem stehen wir mit 16:18 Punkten nach der Hinrunde auf einem hervorragenden zehnten Tabellenplatz.

Doch Zeit zum Verschnaufen gibt es nicht. Zwar beträgt der Abstand zu Platz sechs nur einen Punkt, doch auch der Vorsprung vor dem ersten

Abstiegsplatz ist nur zwei Zähler groß. So wollen wir also gleich heute versuchen, unser Polster weiter auszubauen. Schon nächste Woche folgt dann das nächste Heimspiel.

In der heutigen Ausgabe gibt es natürlich wieder die gewohnte Informationsflut zu Spiel, Gegner und Lage der Liga. Im Rückblick erwarten euch jede Menge Fotos.

Und auch die 1. Damen liefern euch eine Vielzahl an Infos zu ihrer Partie gegen den SC Kisdorf. Im Starpalaver habt ihr dort die Chance, Kerstin Schmidt näher kennenlernen.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Mannschaftsfoto DHK Flensburg	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	12
Pressespiegel	14
Mannschaftsfoto	16
Regionalliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Regionalliga	20
Tabelle	22
Kreuztabelle	23
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26
ATSV Handball Supporters	30
Der heutige Damen-Gegner	32
Aufstellung SC Kisdorf	33
Mannschaftsfoto SC Kisdorf	34
Starpalaver mit Kerstin Schmidt	35
„Inteam“	36
Pressespiegel Damen	37
Torschützenliste Damen-Regionalliga	39
Spielplan Damen	40
Tabelle Damen	41
Damen-Team	42
Mannschaftsfoto Damen	44
Aufstellung Damen	45

Nächstes Heimspiel:

ATSV - HSG Kropp-Tetenh.

Samstag, 20.01.2007, 16 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

Radikales „Face-Lifting“

Elf Spieler kamen, zehn gingen - kein anderer Regionalligist erlebte im Sommer ein solch radikales „Face-Lifting“ wie der DHK Flensburg. „Dieser Schnitt hat uns selbst überrascht“, betont der neue Trainer **Christian Lutter**. „Wir wollten jeden Spieler halten.“ Doch berufliche, persönliche und sportliche Gründe vergrößerten fast wöchentlich den Aderlass. Im Gegenzug konnten aber auch interessante neue Namen präsentiert werden, die unter dem Strich zwei, vielleicht sogar drei deutliche Vorteile aufweisen.

Zum einen leitete der DHK eine deutliche Verjüngung ein. Gleich acht Spieler haben einen 80er Jahrgang in ihrem Ausweis stehen. „Ich arbeite sehr gerne mit jungen Leuten“, freute sich Christian Lutter besonders, dass mit **Jan Lasse Kohnagel** und **Jan Molsen** zwei sehr vielversprechende Talente ins Netz gegangen sind. Die Verpflichtungen



von **Peter Stotz**, der ein Jahr beim Zweitliga-Spitzenklub Emsdetten spielte, oder von den Defensiv-Strategen **Olaf Karstens** (mehrere Jahre Abwehrchef in Tarp) und **Kim Jessen** versprechen dem DHK nicht nur eine spielerische Stabilisierung. Vielmehr stammen nun fast alle Akteure aus der Grenzregion, was die Identifikation mit dem Publikum sicherlich erhöhen wird.

Der torgefährliche Regisseur **Matthias Hinrichsen** verabschiedete sich zwar Richtung Lübeck, doch auch hier fühlt man sich gewappnet. „Mit **Sören Johansen** haben wir nun einen ganz anderen Spielmacher-Typ“, berichtet Christian Lutter. „Und mit **Maik Barthen** einen Mann für die einfachen Tore.“ Und die sportlichen Ziele? „Die Qualität des Kaders ist so groß“, räumt Gesellschafter Joachim Ostendorf ein, „dass wir bestimmt nicht um den zehnten Platz spielen wollen.“ Manager Rainer Cordes wird konkreter: „Oberes Viertel.“

Trainer Christian Lutter (21.5.1963) trainierte fünf Jahre lang den TSV Hürup. Zuvor war der Polizist Jugend-Coach bei der SG Flensburg-Handewitt.

Der Saisonstart lief für den Vertreter der dänischen Minderheit nahezu perfekt. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen führte das Team Mitte Oktober die Tabelle an. Danach ließ der DHK dreimal in Folge Punkte in Loitz (25:26), gegen Stockelsdorf (28:28) und im Lokalderby bei

DHK Flensburg

Gründung: 1979

Mitglieder: etwa 150

Erfolge im Handball: Regionalliga-Aufstieg 1996

Regionalliga-Zugehörigkeit: seit 1996

Internet:

www.dhk-flensburg.de

Halle: Idrætshallen Flensburg (1.100 Plätze)

Sportmanager: Rainer Cordes

DHK-GmbH-Chef: Joachim Ostendorf

Marketing: Volker Knutze-Braack

der HSG Nord-NF (25:31). Als nach dem 29:20-Sieg gegen Usedom alle dachten, das Team hätte sich wieder gefangen, setzte es gleich die nächste Niederlage in Brandenburg (25:30). Doch dann kehrte erst einmal wieder Ruhe ein. Erst zuletzt unterlag der DHK nach vier Siegen in Folge gegen die beiden Spitzenclubs aus Cottbus (26:31 auswärts) und Schwartau (29:31 zu Hause).

Im Hinspiel in der „Idrætshallen“ waren wir absolut chancenlos. Lediglich eine Viertelstunde konnten wir dem hohen Tempo des damaligen Tabellenführers folgen, dann lagen wir bereits zur Halbzeit nahezu aussichtslos mit 12:21 im Hintertreffen, um am Ende mit 29:40 zu unterliegen.

Die Gesamtbilanz gegen Flensburg ist ebenfalls negativ. Zwei Siege stehen drei Niederlagen gegenüber. In der letzten Saison allerdings waren wir die einzige Mannschaft neben Cottbus, die die Fördestädter zweimal bezwingen konnte.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Redaktion Damen: S. Schöning

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank, Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

K.-D. Schmidt

W. Krickhahn

W. Wiener

S. Thom



Der DHK Flensburg in der Saison 2006/2007. Hintere Reihe von links: Frenk Peters (Betreuer), Kai Hensen (Physiotherapeut), Arne Zschiesche, Kim Jessen, Alexander Klein, Olaf Karstens, Jan Molsen, Sören Johansen, Rainer Cordes (Manager), Christian Lutter (Trainer). Vordere Reihe: Robert Koch, Morten Eskildsen, Jakob Grimm, Christoph Peters, Oliver Schultz, Maik Barthen, Peter Stotz, Jan Lasse Kohnagel.



**H Autoteile
Hansen**
- Inh. Konrad Post -

...die richtige Wahl!

- Dachkoffer-Verleih • Schneeketten-Verleih • Werkzeug
- Autolack-Mischanlage • Dieseltuning • Bootsteile

Schulstraße 1a (am Ahrensburger Schloß)
Tel. (0 41 02) 47 14 77 · Fax (0 41 02) 47 14 79
Service@Autoteile-Hansen.de

Geburtstage

In den letzten Tagen gab es einige Geburtstagskinder in unseren Reihen zur beglückwünschen.

Am 4. Januar feierte unser Torhüter **Florian „Flo“ Schmidt** seinen 33. Jahrestag.

Am 7. Januar folgte ihm unser Trainer **Jens „Jenner“ Lüdtke**, der 35 Jahre jung wurde.

Und am 11. Januar schließlich wurde unser rechter Flügelstürmer **Patrick „Eros“ Ranzenberger** 24 Jahre alt.

Allen dreien sei noch einmal nachträglich auch von dieser Stelle herzlichst gratuliert!

Lazarett

Unser Käpt'n **Philipp „Edmont“ Ruge** arbeitet hart an seinem Comeback. Den Gips an der verletzten

rechten Hand ist er ja bereits vor Weihnachten losgeworden und die Schraube in seinem Kahnbein hält. Für einen Einsatz gegen den DHK ist es noch ein bisschen zu früh. Aber am Montag soll die Hand ein letztes Mal geröntgt werden. Wenn er dann grünes Licht bekommt, kann er endgültig wieder voll ins Mannschaftstraining einsteigen.

Unser Rechtsaußen **Patrick Ranzenberger** quält sich mit einem Haarriss im Fuß, der zwischen den Jahren bei ihm diagnostiziert wurde. Die notwendige Operation wurde jedoch auf nach der Saison verschoben. Wir hoffen also, dass sein Zustand sich nicht verschlimmert.

Und unser Rückraumbomber **Christoph „Poldy“ Palder** leidet seit Wochen an einer Erkältung, die er nicht los wird und fehlte deshalb unter der Woche beim Training. Wir

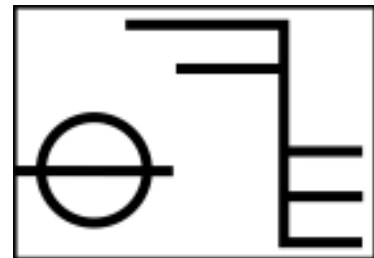
hoffen, dass er bis heute wieder fit wird.

Zuletzt gesellte sich am Donnerstag unser Youngster **Dennis Kondziella** zu unseren Kranken und Verletzten. Beim Training knickte er mit dem Fuß um, Verdacht auf Bänderriß! Sein Einsatz heute ist eher unwahrscheinlich.

Studium

Unseren Rückraumbomber **Christian „Schnulli“ Schedeit** zieht's in den „Pott“. Zum 1. April bekam er einen Studienplatz an der medizinischen Fakultät der Privatuni in Witten/Herdecke bei Dortmund. Herzlichen Glückwunsch! Ab April wird er sich also dort unter der Woche fithalten und nur noch zu unseren Spielen anreisen. Für die weitere Zukunft wünschen wir ihm alles Gute!

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

Heimniederlage zum Jahresabschluss

**ATSV - HSV Insel Usedom
24:29 (15:12)**

Die Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV haben die Chance vergeben, ihr Punkteposter für die Weihnachtspause weiter auszubauen. Die Begegnung mit dem HSV Insel Usedom hatten sie lange Zeit kontrolliert, bevor eine Rote Karte gegen Christian Schedeit sie aus dem Konzept brachte. Am Ende unterlagen die Schlosstädter mit 24:29 (15:12).

Ohne Frage spielentscheidend war der Feldverweis für Rückraumspieler Schedeit in der 33. Minute. Der bis dahin torgefährlichste Ahrensburger Rückraumspieler foulte an der Mittellinie seinen Gegenspieler Alexander Gleß, um die zweite Welle der Usedomer zu stoppen. Die beiden Unparteiischen Nikos Seliger und Martin Thöne aus Berlin interpretierten dieses Foul als eine "Regelwidrigkeit, die die Gesundheit



des Gegenspielers gefährdete" und schickten Schedeit auf die Tribüne. Und auch wenn die Entscheidung vertretbar war, so war sie doch hart. Zumal

Schedeit zuvor mit sechs Treffern als einziger Rückraumspieler des ATSV Torgefährlichkeit ausgestrahlt hatte.

Grundlage für die 17:13-Führung der Stormarner nach 33

.....uten war vor allem die kompakte Abwehr gewesen. Hinzu kam, dass Steffen Reider im Tor allein in den ersten 30 Minuten 12 Bäl-



Musste nach 32 Minuten vom Platz: Christian „Schnulli“ Schedeit.

le parieren konnte. Doch nach dem Ausfall von Schedeit war es vorbei mit der Ahrensburger Herrlichkeit.



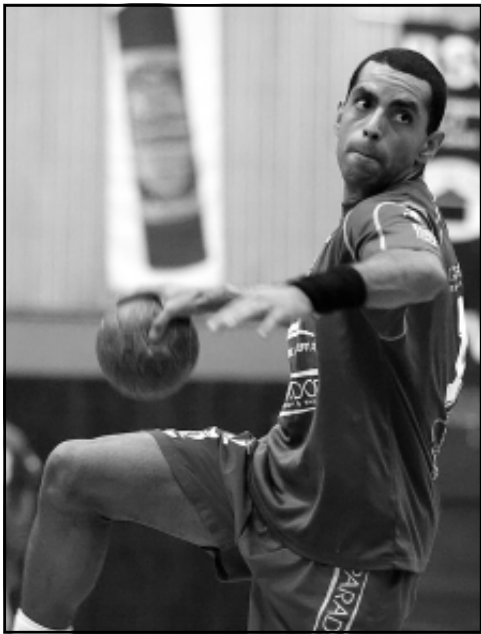
Traf nur einmal: Christoph „Poldy“ Palder.

 **HANJIN SHIPPING**



Zweimal erfolgreich: Kreisläufer Alexander „Balu“ Bär.

In der Offensivabteilung klappte gar nichts mehr und die Gäste aus Vor-



Auch seine sieben Treffer nutzten nichts: Linksaußen Thiago Santos.

pommern spielten nun im Angriff ihre individuelle Stärke aus. In den 20 Minuten nach Schedeits Hinausstellung gelangen den Hausherren gerade einmal zwei Treffer. Usedom hingegen brachte den Ball elf Mal im Ahrensburger Gehäuse unter.

Doch die Partie war trotzdem noch nicht entschieden. Spät nahmen die Schützlinge von Trainer Jens Lüdtkke den Kampf an und kamen nach dem 19:24-Rückstand noch einmal auf 22:25 und 24:27 heran. Doch die Gäste ließen sich den Sieg nun nicht mehr nehmen und gewannen am Ende verdient mit 29:24.

Der ATSV geht also mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis und auf Platz acht der Tabelle in die kurze Winterpause. Der Vorsprung vor dem ersten Abstiegsrang beträgt nach wie vor vier Punkte. "Trotz der Niederlage gegen Usedom können wir mit dem Erreichten mehr als zufrieden sein" formulierte der noch verletzte Kapitän Philipp Ruge eine erste Bilanz.



Pure Verzweiflung: Torhüter Steffen Reider.

"Immerhin hatte uns jeder als Absteiger Nummer eins auf der Rechnung" ergänzte der Rückraumspieler.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-60., 18 Paradern), Florian Schmidt (n. e.) -



Kein Durchkommen: Christoph „Poldy“ Palder.



Ringhotel
Ahrensburg
 ★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
 D-22926 Ahrensburg
 Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
 www.ringhotel-ahrensburg.de



Erfreute sich einer engen Bewachung: Christoph „Poldy“ Palder.

Thiago Santos (7/2), Christian Scheideit (6), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 3), Marc Feldtmann, Alexander Bär (je 2), Christoph Palder (1), Dennis Kondziella, Markus Fraikin (n. e.), Hanno Jost (n. e.).

Usedom: Lars Müller, Stefan Köpke - Mateusz Zaremba (7/2), Tomasz Gala (5), Ben Teetzen, Alexander

Leow, Alexander Gleß (je 4), Felix Klepp (3), Eik Wicht (2), Tobias Painke, Gordon Wicht, Erik Pommering, Nico Heidenreich, Daniel Holtz.

Schiedsrichter: Nikos Seliger, Martin Thöne (Berlin).

Siebenmeter: 2/2 : 3/2 (Zaremba übers Tor).

Zeitstrafen: 4:3 (Santos 5., Feldtmann 28., Peter 46., Ranzenberger 59. - Leow 18., Klepp 37., 44.).

Rote Karte: Scheideit (ATSV, 33., wegen "gesundheitsgefährdender Regelwidrigkeit").

Spielverlauf: 2:0, 2:2, 3:2, 5:4, 5:5, 7:5, 7:6, 11:6, 12:7, 12:11, 14:11, 15:12 -

16:12, 17:13, 17:17, 19:17, 19:24, 20:24, 20:25, 22:25, 24:27, 24:29.

Zuschauer: 150.

Chance auf den Siegvortan

SV 63 Brandenburg-West - ATSV 28:24 (13:13)

Da war mehr drin. Erst in den letzten Minuten wurde die Auswärtspartie der Regionalliga-Handballer des Ahrensburger TSV beim SV 63 Brandenburg-West entschieden. Fünf Minuten vor Spielende stand es 24:24, dann war das Tor für die Schloßstädter wie vernagelt. So gewann der Aufsteiger am Ende mit 28:24 (13:13) und rückte auf Tabellenplatz vier vor, während der ATSV mit 16:18 Punkten nun nach Ende der



Fit wie ein Turnschuh...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Auch Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Wir erstellen für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehen Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel. Rufen Sie uns an, wenn Sie ganze Leistung schätzen.

Hauptvertretung WOLFGANG WIENER
Hamburger Straße 18 · 22941 Bargteheide
Telefon 04532 22562 · Fax 04532 22797



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Hinrunde auf Platz zehn abrutschte.

Bereits vor der Partie hatte ATSV-Trainer Jens Lüdtke klar gestellt, dass das Spiel für ihn nur Trainings-spielcharakter hat. "Wir brauchen noch zwei bis drei Wochen", war der Coach sich sicher, nachdem er

mit der Mannschaft in den letzten zweieinhalb Wochen lediglich dreimal trainieren konnte. "Mehr gefreut hätte ich mich allerdings, wenn die Mannschaft mich Lügen gestraft hätte", stellte Lüdtke klar. Doch das tat sie nicht.

Im Spiel beim SV 63, bei dem die beiden Haupttorschützen Björn Rupperecht und Stephan Fuchs sowie Kreisläufer Sven Schößler verletzungsbedingt fehlten, liefen die Stormarner stets einem Rückstand hinterher. Die Brandenburger lösten im Angriff zumeist auf zwei Kreisläufer auf und stellten den Gast damit vor Probleme. Trotzdem schafften es die Ahrensburger immer wieder heranzukommen und glichen nach 8:4-Rückstand zum 9:9 aus. Kurz vor der Pause gingen sie sogar das erste Mal mit 13:12 in Führung, bevor sie per Siebenmeter noch vor dem Wechsel den Aus-



gleich hinnehmen mussten.

Der ATSV legte gleich nach Wiederanpiff nach und ging ein letztes Mal in dieser Begegnung mit 14:13 in Führung. Doch innerhalb weniger Minuten lag auf einmal der Gastgeber mit 18:14 in Front. Die Lüdtke-

Sieben stemmte sich nun gegen die drohende Niederlage und kam fünf Minuten vor Ende zum 24:24-Ausgleich. Was folgte, war pure Dramatik. Die Brandenburger gingen durch einen Treffer

von der Rechtsaußenposition erneut mit 25:24 in Führung. Dann trafen innerhalb von Sekunden Patrick Ranzenberger von der Rechtsaußenposition nur die Latte und Christoph Palder von der anderen Seite nur das Bein von Torhüter Matthias Junge. Den anschließenden Tempogegenstoß verwandelten die Havelstädter zum vorentscheidenden 26:24. Erneut von der Rechtsaußenposition und per Siebenmeter erhöhte der SV 63 noch zum Endstand von 28:24.

Trotz der Niederlage steht der ATSV auch am Ende der Hinrunde auf einem Nichtabstiegsplatz. Der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, den momentan der HSV Pee-

netal Loitz belegt, beträgt allerdings gerade einmal zwei Punkte. Doch auch auf den Tabellensechsten Ludwigsfelder HC haben die Ahrensburger nur einen Punkt Rückstand. Die Rückrunde verspricht also jede Menge Spannung im Abstiegs-kampf.

Aufstellung ATSV (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1.-60., 20 Paraden), Florian Schmidt (n. e.) - Thiago Santos (7/2), Christian Scheideit, Christoph Palder (je 5), André Peter, Patrick Ranzenberger, Dennis Kondziella (je 2), Alexander Bär (1), Markus Fraikin, Hanno Jost (n. e.).

Brandenburg: Matthias Junge, Norman Greulich - Tom Winter (9), Tobias Kurtz (5), Günter Krücken (4), Stephan Bielicke, Dayan Schulze (je 3), John Bräunig (3/3), Frank Reckzeh (1), Christian Buhtz, Gregor Teichert, Felix Richter.

Schiedsrichter: Andreas Wisnowsky, Gerald Heldt (Frankfurt/Oder).

Siebenmeter: 5/3 : 2/2 (Reider pariert gegen Winter und Bräunig).

Zeitstrafen: 1:1 (Krücken 50. - Feldtmann 44.).

Spielverlauf: 3:0, 5:2, 5:4, 8:4, 8:6, 9:6, 9:9, 11:11, 12:11, 12:13, 13:13 - 13:14, 18:14, 18:17, 20:18, 20:19, 22:19, 22:21, 23:22, 24:22, 24:24, 28:24.

Zuschauer: 380.

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Regionalliga Nordost

Sa.	16.09.2006	16:45	HSG Kropp-Tetenhusen - ATSV	31:25 (14:15)
So.	24.09.2006	17:00	ATSV - HSG Schülup-Westerrönfeld	28:33 (14:17)
Do.	28.09.2006	20:15	TSV Ellerbek - ATSV	29:34 (10:19)
Di.	03.10.2006	14:00	ATSV - LHC Cottbus	33:41 (14:19)
Sa.	07.10.2006	19:00	VfL Bad Schwartau - ATSV	30:22 (16:13)
Mi.	11.10.2006	20:30	DHK Flensburg - ATSV	40:29 (21:12)
Sa.	14.10.2006	17:00	Bad Doberaner SV - ATSV	22:28 (9:14)
So.	22.10.2006	17:00	ATSV - AMTV	32:29 (13:12)
Sa.	28.10.2006	18:00	SG BraHU - ATSV	28:32 (17:19)
Sa.	04.11.2006	18:00	ATSV - SG Flensburg-Handewitt II	25:24 (14:13)
Fr.	10.11.2006	20:30	HSG Tarp-Wanderup - ATSV	39:27 (16:13)
So.	19.11.2006	15:00	ATSV - Ludwigsfelder HC	36:31 (20:15)
Sa.	25.11.2006	17:00	HSV Loitz - ATSV	30:26 (11:15)
So.	03.12.2006	17:00	ATSV - ATSV Stockelsdorf	24:21
So.	10.12.2006	16:30	HSG Nord-NF - ATSV	22:31 (12:18)
So.	17.12.2006	17:00	ATSV - HSV Insel Usedom	24:29 (15:12)
Sa.	06.01.2007	18:00	SV Brandenburg-West - ATSV	28:24 (13:13)
So.	14.01.2007	17:00	ATSV - DHK Flensburg	Heimgarten
Sa.	20.01.2007	18:00	ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen	Heimgarten
So.	28.01.2007	16:00	HSG Schülup-Westerrönfeld - ATSV	Heidesandhalle Westerrönfeld
Di.	06.02.2007	20:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
Mi.	14.02.2007	19:00	LHC Cottbus - ATSV	Lausitz-Arena
So.	18.02.2007	17:00	ATSV - VfL Bad Schwartau	Heimgarten
Sa.	24.02.2007	18:00	ATSV - Bad Doberaner SV	Heimgarten
So.	11.03.2007	17:00	ATSV - SG BraHU	Heimgarten
Do.	15.03.2007	20:00	AMTV - ATSV	SH Wandsbek, Rüterstraße
Fr.	16.03.2007	20:30	SG Flensburg-Handewitt II - ATSV	Wikinghalle, Handewitt
Sa.	24.03.2007	18:00	ATSV - HSG Tarp-Wanderup	Heimgarten
Fr.	30.03.2007	19:30	Ludwigsfelder HC - ATSV	Stadtsporthalle
Sa.	14.04.2007	18:00	ATSV - HSV Loitz	Heimgarten
Sa.	21.04.2007	19:00	ATSV Stockelsdorf - ATSV	GSH Stockelsdorf
Sa.	28.04.2007	18:00	ATSV - HSG Nord-NF	Heimgarten
Sa.	05.05.2007	19:00	HSV Insel Usedom - ATSV	Pommernhalle, Ahlbeck
Sa.	12.05.2007	19:00	ATSV - SV Brandenburg-West	Heimgarten

DER TABELLEN- FÜHRER!



Curry
Gewürz
Ketchup

delikat

Mit der besonderen
Hela Würzung
e 800ml



www.hela-ketchup.de

Ahrensburg verliert nach 11:6-Führung noch 24:29

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Der Gegner hat eine starke Mannschaft, aber das Spiel haben die Schiedsrichter entschieden", sagte Jens Lüttke und verließ frustriert die Heimgardenhalle. Für den Handball-Trainer des Ahrensburger TSV waren die Berliner Unparteiischen Nikos Seliger und Martin Thöne die Schuldigen für das 24:29 (15:12) seiner Mannschaft im Regionalliga-Heimspiel gegen die HSV Insel Usedom. Die Rote Karte gegen Christian Schedeit (wegen gesundheitsgefährdender Regelwidrigkeit) nahm dem Coach schon nach 33 Minuten den wichtigsten Rückraumspieler.

Es ist spekulativ, ob die Stormarner mit Schedeit zum fünften Heimsieg gekommen wären. Da der gesundheitlich angeschlagene Christoph Palder als Tor-schütze nahezu ausfiel, trug Schedeit als Spielmacher die Hauptverantwortung im Rückraum und war bis zu seinem Ausscheiden auch der beste Werfer -

aber auch die Kräfte des ehemaligen Stockelsdorfers wären irgendwann zur Neige gegangen.

Allerdings: Als der Blondschoopf Usedom's Alexander Gleß, der zum erweiterten Tempogegenstoß unterwegs war, nahe der Mittellinie regelwidrig stoppte, führten die Ahrensburger noch mit 17:14.

Gäste-Trainer Peter Pysall wollte die Rote Karte nicht kommentieren, gab aber zu, dass seine Mannschaft aus dem Feldverweis Nutzen gezogen habe.

Bis dahin waren die Gäste vor allem an Ahrensburgs aggressiver 6:0-Deckung, aber auch am herausragenden Schlussmann Steffen Reider (insgesamt 18 Paraden) gescheitert. Erst als Pysall nach der Pause Torwart Lars Müller für Stefan Köpke einwechselte und Linkshänder Alexander Leow von der rechten Außenposition besser traf, wendete sich das Blatt. Die Hausherrn, die trotz vieler Schwächen im Angriff in der ersten Hälfte bis auf 11:6 davongezogen waren, behaupteten sich nach Schedeits Disqualifikation nur noch zehn Minuten lang und waren nach dem 19:17 mit ihrem

Latein im Angriff am Ende. 15 Minuten lang warf der ATSV kein Tor und geriet mit 19:24 vor-entscheidend in Rückstand.

Für kurzfristige Hoffnung beim Stand von 20:24 sorgte noch die Deckungsvariante "Vier plus zwei" mit Santos und Ranzenberger gegen die Rückraumkräfte Zaremba und Gala, doch mehr als die Verkürzung auf 22:25 gelang nicht mehr. "Usedom hatte die größeren personellen Alternativen und hat am Ende verdient gewonnen", sagte Teamsprecher Markus Fraikin.

Als Achter haben die Ahrensburger vor dem letzten Hinrunden-spiel am 6. Januar beim SV Brandenburg-West aber weiter vier Punkte Luft zur Abstiegszone.

Spielverlauf: 2:0, 2:2, 5:5, 7:5, 9:6, 11:6, 12:7, 12:11, 14:11, 15:12 - 16:12, 17:13, 17:17, 19:17, 19:24, 20:24, 22:25, 23:27, 24:27, 24:29.

Die Tore für den Ahrensburger TSV warfen: Thiago Santos (7/2), Christian Schedeit (6), André Peter, Patrick Ranzenberger (je 3), Alexander Bär (2) und Christoph Palder (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 19.12.2006

Ahrensburg kassiert 24:28-Niederlage

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Die dreiwöchige Spielpause ist den Regionalliga-Handballern des Ahrensburger TSV offenbar nicht gut bekommen. "Es hätte mich aber auch gewundert, wenn es besser gelaufen wäre", sagte Trainer Jens Lütke nach dem 24:28 (13:13) bei Aufsteiger SV Brandenburg/West. Die Stormarner hatten vor dem Spiel nur drei Trainingseinheiten absolviert. "Deshalb brauchen wir wohl noch zwei Wochen, um wieder an unsere gute Form aus dem Spätherbst anknüpfen zu können", so der Coach.

Etwas verärgert war Lütke aber trotzdem: Da dem Gegner mit Kreisläufer Sven Schössler sowie den Rückraumschützen Stephan Fuchs und Björn Rupprecht wichtige Stützen fehlten, war die Gelegenheit günstig, weitere zwei Auswärtspunkte zu gewinnen. "Die Brandenburger haben schwach gespielt und waren zudem auf der Torwartposition anfällig", sagte ATSV-Kapitän Philipp Ruge, der wegen seiner Handverletzung wohl noch eine weitere Woche pausieren muss, sein Team aber von der Auswechselbank aus anfeuerte. "Für einen Erfolg hätten wir uns nur

ein paar Fehlwürfe weniger erlauben dürfen und in der Schlussphase abgeklärter zu Werke gehen müssen", sagte der Spielmacher.

Bezeichnend die Situation beim Stand von 24:25, als erst Patrick Ranzenberger von der rechten Außenseite nur die Latte traf, Christoph Palder den Abpraller auf der anderen Seite freistehend aufnahm, aber nur den Torwart anwarf. Den anschließenden Tempogegenstoß verwerteten die Brandenburger unter dem Gejohle der 300 Zuschauer zum vorentscheidenden 24:26.

Doch auch in der Abwehr haperte es: Obwohl die spielerisch limitierten Gastgeber die Stormarner vor keine besonderen Anforderungen stellten, kamen sie nach dem Einlaufen eines Rückraumspielers zum Kreis immer wieder zu einfachen Toren, weil die Abstimmung in der 6:0-Formation des ATSV nicht klappte. "Die Sicherheit der letzten Spiele war weg", sagte Ruge.

Aber woher sollte die auch kommen? Die geplanten Spinning-Einheiten im Fitness-Studio zwischen den Festtagen waren ausgefallen und zu den drei Halleneinheiten vor dem Spiel bedingt durch Urlaub, Krankheit oder berufliche Verpflichtungen nie mehr als sieben Stammkräfte erschienen.

"Wir sind eben Amateure - mehr ist da nicht zu erwarten", wieder-

holte Lütke seine grundsätzliche Kritik am Ahrensburger Leistungshandball. Der ehemalige Bundesliga-Profi sieht das Potenzial seiner Mannschaft und leidet darunter, es unter den vorherrschenden Rahmenbedingungen nicht ausschöpfen zu können.

Die Chancen auf den Klassenverbleib sind für die Ahrensburger, die sich erst in letzter Minute am grünen Tisch und über Entscheidungsspiele für die dritthöchste deutsche Spielklasse qualifizierten und auch deshalb mit einem sehr schmalen Kader in die Serie gehen mussten, aber nach wie vor gut. Als Tabellenzehnter haben sie nur einen Punkt Rückstand auf den auf Rang sechs liegenden Ludwigsfelder HC und zwei Zähler Vorsprung auf den momentan auf dem ersten Abstiegsplatz liegenden HSV Loitz. Sechs der mitbedrohten Klubs empfängt der ATSV in der Rückrunde in eigener Halle - und dann ist ja auch Spielmacher Ruge wieder mit dabei.

Spielverlauf: 0:3, 2:5, 4:5, 4:8, 9:9, 13:12, 13:13 - 14:13, 14:18, 18:19, 19:22, 21:22, 22:24, 24:24, 24:28

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Thiago Santos (7/davon 2 Siebenmeter), Christoph Palder, Christian Scheideit (je 5), André Peter, Patrick Ranzenberger, Dennis Kondziella (je 2) und Alexander Bär (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 08.01.2007



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Said Evora, Marc Feldtmann, André Peter, Christian Schedeit, Christoph Palder, Philipp Ruge, Trainer Jens Lüdtkke. Vordere Reihe von links: Hanno Jost, Alexander Bär, Patrick Ranzenberger, Florian Schmidt, Steffen Reider, Markus Fraikin, Thiago Santos. Es fehlt: Dennis Kondziella.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Regionalliga Nordost 2006/07





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	829	6	823	278	3	3
2.	Marc Monich	806	171	635	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
5.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
6.	Christoph Palder	335	2	333	66	5	5,1
7.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
8.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
9.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
10.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
11.	Thiago Santos	213	52	161	39	4,1	5,5
12.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
13.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
14.	André Peter	180	0	180	74	2,4	2,4
15.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
16.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
17.	Patrick Ranzenberger	130	15	115	39	2,9	3,3
18.	Said Evora	121	3	118	48	2,5	2,5
19.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
20.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
21.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
22.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
23.	Philipp Ruge	88	1	87	33	2,6	2,7
24.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
25.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
26.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
27.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
28.	Marc Feldtmann	59	5	54	27	2	2,2
29.	Christian Schedeit	57	4	53	15	3,5	3,8
30.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
31.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
32.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
33.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
34.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
35.	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
36.	Alexander Bär	34	0	34	17	2	2
37.	Michael Degenhard	33	0	33	34	1	1
38.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
39.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
40.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
41.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

HARTMUT
WIESKE

STEUERBERATER

DIPL. KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/UmstrukturierungInformieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.deManhagener Allee 13
22926 Ahrensburg

Tel. 04102 51133

Fax 04102 821004

E-Mail: hartmut.wieske@t-online.deInternet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Stormarn

BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523

Raiffeisenbank Südstormarn eG

BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

19

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
42.	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7
43.	Sascha Liebel	22	0	22	11	2	2
	Dominik Kohlhof	22	9	13	19	0,7	1,2
45.	Lars Marquardt	21	0	21	9	2,3	2,3
46.	Frank Peemöller	20	0	20	18	1,1	1,1
	Jörn Kreutzfeld	20	0	20	19	1,1	1,1
48.	Carlos Voekt	19	0	19	24	0,8	0,8
	Fabian Jäger	19	8	11	10	1,1	1,9
50.	Anil Ilyas	14	0	14	7	2	2
51.	Shagel Butt	10	0	10	21	0,5	0,5
52.	Marek Kordowiecki	9	0	9	4	2,3	2,3
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
54.	Einar Lück	8	0	8	20	0,4	0,4
55.	Markus Demmert	7	0	7	7	1	1
56.	Nils-Oliver Himborn	6	0	6	12	0,5	0,5
57.	Marco Lüders	3	0	3	2	1,5	1,5
	Holger Menke	3	0	3	4	0,8	0,8
	Haci Basak	3	0	3	5	0,6	0,6
	Dennis Kondziella	3	0	3	5	0,6	0,6
	Carsten Moritzen	3	0	3	15	0,2	0,2
	Frank Hoffmann	3	0	3	28	0,1	0,1
63.	Holger Witthohn	2	1	1	54	0	0
64.	André Buschmann	1	0	1	5	0,2	0,2
	Hanno Jost	1	0	1	22	0	0
	Christian Meinßen	1	1	0	1	0	1
	Lukasz Silezin	1	1	0	4	0	0,3
	Kai Altrichter	1	1	0	36	0	0
	Florian Schmidt	1	1	0	202	0	0
70.	Thomas Holle	0	0	0	1	0	0
	Holger Pruß	0	0	0	1	0	0
	Jörg Schepers	0	0	0	1	0	0
	Ingo Schepers	0	0	0	2	0	0
	Waldemar Arndt	0	0	0	6	0	0
	Christoph Nisius	0	0	0	9	0	0
	Thomas Jüde	0	0	0	21	0	0
	Rainer Janßen	0	0	0	23	0	0
	Volker Magunna	0	0	0	28	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	36	0	0
	Christian Nuß	0	0	0	48	0	0
	Torsten Wild	0	0	0	73	0	0



KARL GROSS

LOGISTIK GmbH

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel	
1. Mateusz Zaremba	HSV Insel Usedom	RR	127	45	4	82	17	7,5	2,7	4,8	
2. Toni Podpolinski	LHC Cottbus	RR	124	0	13	124	17	7,3	0	7,3	
3. Moritz Molt	ATSV Stockelsdorf	RL/RM	119	4	-	115	16	7,4	0,3	7,2	
	VfL Bad Schwartau	LA	119	12	5	107	17	7	0,7	6,3	
5. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	107	0	5	107	17	6,3	0	6,3	
6. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA	103	26	7/2	77	17	6,1	1,5	4,5	
7. Reiner Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RL	102	26	6/1	76	16	6,4	1,6	4,8	
8. Björn Rupprecht	SV 63 Brandenburg-West	RR	97	16	-	81	15	6,5	1,1	5,4	
9. Peter Stotz	DHK Flensburg	KM	96	31	5/3	65	17	5,7	1,8	3,8	
10. John Lenser	Ludwigsfelder HC	RL	95	6	-	89	16	5,9	0,4	5,6	
11. Daniel Grobelny	LHC Cottbus	RL	92	0	8	92	17	5,4	0	5,4	
	Steffen Kobs	HSG Kropp-Tetenhusen	RR	92	23	12/5	69	17	5,4	1,4	4,1
13. Alexander Kraeft	Bad Doberaner SV	RM/RL	87	6	3/1	81	17	5,1	0,4	4,8	
	Mario Petersen	VfL Bad Schwartau	RR	87	23	2	64	17	5,1	1,4	3,8
15. Kai-Simon Römpke	SG Flensburg-Handewitt II	RL/RM	86	32	-	54	15	5,7	2,1	3,6	
16. Björn Schlichting	HSG Nord-NF	RR	84	11	-	73	14	6	0,8	5,2	
	Jörg Reimann	LHC Cottbus	KM	84	44	7/4	40	17	4,9	2,6	2,4
18. Jan Schult	AMTV Hamburg	RL	83	4	-	79	11	7,6	0,4	7,2	
19. Jens Christian Woldt	HSG Schülup-Westerrönfeld	RL/RM	81	20	-	61	16	5,1	1,3	3,8	
20. Simon Plähn	HSG Tarp-Wanderup	LA/RL/RM	80	0	-	80	13	6,2	0	6,2	
	Jan Molsen	DHK Flensburg	LA	80	12	2	68	17	4,7	0,7	4
22. René Rose	Ludwigsfelder HC	RM/RL	78	0	-	78	16	4,9	0	4,9	
23. Søren Johansen	DHK Flensburg	RM	77	5	5	72	16	4,8	0,3	4,5	
	Matthias Hinrichsen	VfL Bad Schwartau	RM	77	20	8/3	57	17	4,5	1,2	3,4
25. Tomasz Gala	HSV Insel Usedom	RM/RL	76	0	3	76	17	4,5	0	4,5	
	Dany Jüschke	HSG Schülup-Westerrönfeld	KM	76	1	-	75	16	4,8	0,1	4,7
	Peter Kasza	ATSV Stockelsdorf	RR/RA	76	11	-	65	14	5,4	0,8	4,6
28. Clemens Borchart	Bad Doberaner SV	RL	75	16	2/1	59	13	5,8	1,2	4,5	
29. Steffen Schieke	Ludwigsfelder HC	LA	73	17	-	56	16	4,6	1,1	3,5	
	Niels Bötzel	HSG Schülup-Westerrönfeld	RM/RL	73	24	-	49	16	4,6	1,5	3,1
31. Torben Kahl	HSG Nord-NF	RL/RR	72	0	-	72	16	4,5	0	4,5	
	Tobias Reichmann	LHC Cottbus	RA	72	0	4	72	16	4,5	0	4,5
33. Stephan Fuchs	SV 63 Brandenburg-West	RL	71	0	-	71	14	5,1	0	5,1	
	Maik Barthen	DHK Flensburg	RL	71	0	6	71	16	4,4	0	4,4
	Marcel Schröder	Ludwigsfelder HC	KM	71	0	-	71	16	4,4	0	4,4

PRAXIS KUNTERBUNT



PHYSIOTHERAPIE
FÜR KINDER
UND ERWACHSENE

Rathausstr. 29
22941 Bargteheide

Telefon 0 45 32 - 28 32 32
info@praxis-kunterbunt.de



Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Spiel	7m/Spiel	Feldtore/Spiel
36. Marcus Schlette	Bad Doberaner SV	KM/RM	70	6	2	64	17	4,1	0,4	3,8
Kay Blaszczyk	SG Flensburg-Handewitt II	KM	70	12	-	58	16	4,4	0,8	3,6
38. Simon L. Petersen	HSG Tarp-Wanderup	RR	69	0	-	69	15	4,6	0	4,6
Patrick Starke	AMTV Hamburg	RR	69	3	6	66	17	4,1	0,2	3,9
Michael Köhler	HSV Peenetal Loitz	RR/RA	69	21	-	48	8	8,6	2,6	6
41. Boris Hohnsbehn	HSG Kropp-Tetenhusen	RA	67	0	4	67	17	3,9	0	3,9
42. Tim Wohler	VfL Bad Schwartau	RL	66	0	3	66	16	4,1	0	4,1
43. Kai Thielebein	HSG Nord-NF	LA	64	14	-	50	13	4,9	1,1	3,9
44. Sascha Klimczak	Ludwigsfelder HC	RM/LA	63	8	-	55	16	3,9	0,5	3,4
45. Martin Zeschke	VfL Bad Schwartau	KM	61	0	2	61	15	4,1	0	4,1
Timo Brüne	HSG Tarp-Wanderup	LA	61	2	-	59	15	4,1	0,1	3,9
47. Christian Gerber	Bad Doberaner SV	RM/RL/RR	60	3	1	57	17	3,5	0,2	3,4
Malte Plöhn	HSG Kropp-Tetenhusen	LA	60	31	-	29	8	7,5	3,9	3,6
49. Christian Politz	TSV Ellerbek	LA	59	32	-	27	11	5,4	2,9	2,5
50. Falk Heinrich	Bad Doberaner SV	LA/RA	58	4	6/2	54	17	3,4	0,2	3,2
Frank Seiler	Ludwigsfelder HC	RA	58	20	-	38	14	4,1	1,4	2,7
52. Christian Schedeit	Ahrensburger TSV	RL/RR	57	4	5	53	15	3,8	0,3	3,5
53. Frank Reckzeh	SV 63 Brandenburg-West	KM	56	0	-	56	14	4	0	4
Alexander Jäde	VfL Bad Schwartau	RA	56	0	6	56	17	3,3	0	3,3
55. Matthias Menzel	TSV Ellerbek	RL	55	0	-	55	11	5	0	5
Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	55	19	2	36	17	3,2	1,1	2,1
...										
67. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	49	0	2	49	16	3,1	0	3,1
71. Patrick Ranzenberger	Ahrensburger TSV	RA	46	2	2	44	16	2,9	0,1	2,8
87. Alexander Bär	Ahrensburger TSV	KM	34	0	1	34	17	2	0	2
97. Marc Feldtmann	Ahrensburger TSV	RR/RA	31	1	0	30	16	1,9	0,1	1,9
115. Philipp Ruge	Ahrensburger TSV	RM	25	0	-	25	9	2,8	0	2,8
140. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	17	0	-	17	6	2,8	0	2,8
181. Markus Fraikin	Ahrensburger TSV	LA	7	0	0	7	17	0,4	0	0,4
198. Dennis Kondziella	Ahrensburger TSV	KM	3	0	2	3	5	0,6	0	0,6
208. Hanno Jost	Ahrensburger TSV	RA	1	0	0	1	17	0,1	0	0,1
217. Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	17	0	0	0
Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	17	0	0	0

Haspa^{is}

Hamburger Sparkasse

1	LHC Cottbus	17 / 34	16	0	1	584 : 426	+158	32 : 2
2	VfL Bad Schwartau	17 / 34	14	1	2	552 : 485	+67	29 : 5
3	DHK Flensburg	17 / 34	11	1	5	541 : 464	+77	23 : 11
4	SV Brandenburg-West	17 / 34	10	1	6	495 : 479	+16	21 : 13
5	SG Flensburg-Handewitt II	17 / 34	9	3	5	482 : 469	+13	21 : 13
6	Ludwigsfelder HC	17 / 34	8	1	8	517 : 517	0	17 : 17
7	HSV Insel Usedom	17 / 34	8	1	8	454 : 460	-6	17 : 17
8	HSG Kropp-Tetenhusen	17 / 34	7	3	7	481 : 500	-19	17 : 17
9	Bad Doberaner SV	17 / 34	7	2	8	471 : 483	-12	16 : 18
10	Ahrensburger TSV	17 / 34	8	0	9	480 : 507	-27	16 : 18
11	TSV Ellerbek	17 / 34	8	0	9	475 : 504	-29	16 : 18
12	HSG Tarp-Wanderup	17 / 34	7	0	10	480 : 485	-5	14 : 20
13	HSV Loitz	17 / 34	6	2	9	469 : 486	-17	14 : 20
14	SG BraHU	17 / 34	5	2	10	503 : 538	-35	12 : 22
15	AMTV Hamburg	17 / 34	4	3	10	456 : 480	-24	11 : 23
16	ATSV Stockelsdorf	17 / 34	4	3	10	463 : 490	-27	11 : 23
17	HSG Nord-NF	17 / 34	5	1	11	487 : 551	-64	11 : 23
18	HSG Schülup/Westerrönfeld	17 / 34	4	0	13	474 : 540	-66	8 : 26



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora-Apotheke

Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	ATSV Stockelsdorf	Bad Doberaner SV	DHK Flensburg	HSG Kropp-Tetenhusen	HSG Nord-NF	HSG Schülup-Westerr.	HSG Tarp-Wanderup	HSV Insel Usedom	HSV Loitz	LHC Cottbus	Ludwigsfelder HC	SG BraHU	SG Flensburg-H. II	SV Brandenburg-West	TSV Ellerbek	VfL Bad Schwartau
Ahrensburger TSV	32:29	24:21	24.02.	14.01.	20.01.	28.04.	28:33	24.03.	24:29	14.04.	33:41	36:21	11.03.	25:24	12.05.	06.02.	18.02.	
AMTV Hamburg	15.03.		28.04.	10.03.	21.01.	23.09.	40:27	04.02.	21:32	12.05.	26:26	17.02.	14.04.	17.03.	24.03.	32:29	28:24	29:32
ATSV Stockelsdorf	21.04.	20:20		24:23	03.03.	29:33	35:23	17.03.	14.01.	18.02.	27.01.	31.03.	33:38	05.05.	29:29	22:28	34:31	24:25
Bad Doberaner SV	22:28	30:28	10.02.		31.03.	21.04.	17.02.	26:24	35:26	03.03.	20.01.	20:28	12.05.	31:29	29:33	17.03.	23:27	29:29
DHK Flensburg	40:29	31:29	28:28	33:24		36:24	09.03.	20.04.	14.02.	29:20	24.02.	05.05.	37:24	26.01.	41:34	24.03.	30:27	29:31
HSG Kropp-Tetenhusen	31:25	27.01.	10.03.	26:32	14.04.		35:28	30:21	33:31	24.03.	28:28	30:41	24.02.	30:26	14.02.	29:34	05.05.	13.01.
HSG Nord-NF	22:31	05.05.	13.02.	31:31	31:25	17.03.		35:30	30:29	31:21	30:29	26:32	27.01.	28:40	13.01.	03.03.	31.03.	21.04.
HSG Schülup-Westerrönfeld	28.01.	33:30	36:33	05.05.	23:36	28.04.	24.03.		24.02.	24:23	10.03.	13.01.	34:36	14.02.	25:31	14.04.	30:31	27:34
HSG Tarp-Wanderup	39:27	31.03.	27:26	28.04.	30:31	16.02.	19.01.	30:29		29:32	12.05.	19:33	33:28	33:27	20.04.	10.02.	02.03.	16.03.
HSV Insel Usedom	05.05.	22:16	26:24	27:28	17.03.	32:26	24.02.	31.03.	27.01.		14.02.	21.04.	32:31	13.01.	29:27	24:25	34:22	26:31
HSV Loitz	30:26	21.04.	33:28	27:35	26:25	03.03.	10.02.	37:23	22:21	31:25		27:34	13.01.	32:33	05.05.	17.02.	17.03.	31.03.
LHC Cottbus	14.02.	32:24	37:21	27.01.	31:26	12.05.	14.04.	37:23	10.03.	34:24	24.03.		39:28	24.02.	31:21	28.04.	20.01.	33:22
Ludwigsfelder HC	30.03.	27:28	19.01.	30:25	17.02.	29:29	34:23	03.03.	05.05.	10.02.	28:27	16.03.		21.04.	25:27	30:26	37:25	31:36
SG BraHU	28:32	29:25	29:32	24.03.	23:39	10.02.	12.05.	35:32	14.04.	28:28	28.04.	26:40	28:31		27:30	20.01.	17.02.	03.03.
SG Flensburg-Handewitt II	16.03.	27:27	12.05.	15.04.	09.02.	23:23	25:22	18.02.	32:30	21.01.	29:22	03.03.	29.04.	01.04.		31:30	30:31	29:23
SV Brandenburg-West	28:24	13.01.	24.02.	33:28	30:25	31.03.	34:31	28:27	25:27	10.03.	30:22	26:34	15.02.	29:29	27.01.		28:23	05.05.
TSV Ellerbek	29:34	10.02.	24.03.	13.01.	28.04.	28:20	33:29	12.05.	27:21	14.04.	29:28	30:27	10.03.	27:34	24.02.	21.04.		27.01.
VfL Bad Schwartau	30:22	24.02.	13.04.	14.02.	12.05.	32:26	47:40	20.01.	27:23	28.04.	36:22	10.02.	24.03.	39:32	09.03.	41:32	37:31	



Zimmerei Volker Bringmann

Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen



Name: Florian „Flo“ Schmidt
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 04.01.1973
Beruf: Diplom-Ingenieur
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2003
Stationen: TSV Ellerbek, ATSV, HG Hamburg-Barmbek, ATSV, eigene Jugend



Name: Hanno Jost
Nr.: 4
Position: Rechtsaußen, Kreis
Geb.: 11.12.1986
Beruf: Schüler
Größe: 1,86
Im Verein seit: 1999
Stationen: eigene Jugend, GHG Hahnheide

Name: Steffen Reider
Nr.: 21
Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972
Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau, MTV Schladen



Name: Patrick Ranzenberger
Nr.: 5
Position: Rechtsaußen
Geb.: 11.01.1982
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: SF DJK Budenheim, TuS Wörrstadt, TV Nieder-Olm, TSG Bretzenheim



Name: Christian „Schnulli“ Schedeit
Nr.: 2
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 28.08.1984
Beruf: bald Student
Größe: 1,95
Im Verein seit: 2006
Stationen: ATSV Stockelsdorf, VfL Bad Schwartau, Lübeck 1876



Name: Marc Feldtmann
Nr.: 6
Position: Rechtsaußen
Geb.: 15.06.1985
Beruf: Maler und Lackierer
Größe: 1,83
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV, SG Hamburg-Nord

Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- | | |
|---------------------------------|----------------------------|
| hausgemachte Feinkost-Salate | ▲ grevenkoper Putenfleisch |
| Wurst- u. Schinkenspezialitäten | ▲ Galloway aus Holstein |
| legefrische Land-Eier | ▲ leckerer Mittagstisch |



Name: Alexander „Balu“ Bär
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student (Chemie)
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2006
Stationen: ATSV Stockelsdorf II, VfL Bad Schwartau II, THW Kiel II



Name: Philipp Ruge
Nr.: 14
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 19.02.1981
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,88
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Oldesloe, Hamburger SV, VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO, Bargfelder SV

Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03
Im Verein seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV



Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV



Name: Dennis Kondziella
Nr.: 11
Position: Kreis
Geb.: 02.03.1987
Beruf: Zivildienstleistender
Größe: 1,99
Im Verein seit: 2006
Stationen: VfL Bad Schwartau, TSV Siems



Name: Jens Lütke
Funktion: Trainer
Geb.: 07.01.1971
Beruf: Bankkaufmann
Im Verein seit: 2005
Stationen: VfL Bad Schwartau



Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis, Rechtsaußen
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Student (Jura)
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Kirchenstraße 20

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Florian Schmidt	TW	17	0	0	0	0,0	-
21	Steffen Reider	TW	17	0	0	0	0,0	-
2	Christian Schedeit	RL	15	57	53	4	3,8	80%
3	André Peter	RM/RR	16	49	49	0	3,1	-
4	Hanno Jost	RA	17	1	1	0	0,1	-
5	Patrick Ranzenberger	RA	16	46	44	2	2,9	40%
6	Marc Feldtmann	RR/RA	15	31	30	1	2,1	50%
7	Markus Fraikin	LA	17	7	7	0	0,4	-
10	Christoph Palder	RL	17	107	107	0	6,3	-
11	Dennis Kondziella	KM	5	3	3	0	0,6	-
13	Said Evora	KM	6	17	17	0	2,8	-
14	Philipp Ruge	RM/RR	9	25	25	0	2,8	-
17	Thiago Santos	LA	17	103	77	26	6,1	90%
18	Alexander Bär	KM	16	34	34	0	2,1	-
				480	447	33	28,2	80%
				-506	-506	-4	-29,8	20%

Trainer: Jens Lüdtkke

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Klaus-Dieter Schmidt

Wulf Krickhahn

Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	19	7	37%
Steffen Reider	56	20	36%
Summe	75	27	36%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore
12	Oliver Schultz	TW	17	
1	Cristoph Peters	TW	17	
2	Robert Koch	RA	17	32
4	Jakob Grimm	LA	11	1
5	Maik Bathen	RL	16	71
7	Olaf Karstens	RL	17	33
8	Morten Eskildsen	LA	11	12
9	Arne Zschiesche	RA	17	51/5
10	Søren Johansen	RM	16	77/5
11	Peter Stotz	KM	17	96/31
14	Kim Jessen	KM	17	20
18	Alexander Klein	RR	17	29
22	Jan-Lasse Kohnagel	RR	13	37
23	Jan Molsen	LA	17	80/12
T	Christian Lutter	Bank		
Physio	Kai Hensen	Bank		
B	Frank Peters	Bank		



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT_{OHG}



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF




RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

**Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.**



(0 40) 78 09 61-0

MANNSCHAFTSWAGEN!

Der neue KIA Carnival. So multi, wie ein Van nur sein kann.



Einfach raumhaft, was der neue KIA Carnival so alles bietet, vor allem Platz für bis zu 7 Personen. Ein Van mit Klasse und Qualität: komfortabel, wendig, stark und sicher!

Erleben Sie bei Dello in Ahrensburg die ganze Vielfalt der KIA Modelle, Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen, den gewohnt zuverlässigen Service und ein breit gefächertes Spektrum an Teilen und Zubehör.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Dello Team Ahrensburg



KIA MOTORS

The Power to Surprise™

DELLO Ahrensburg

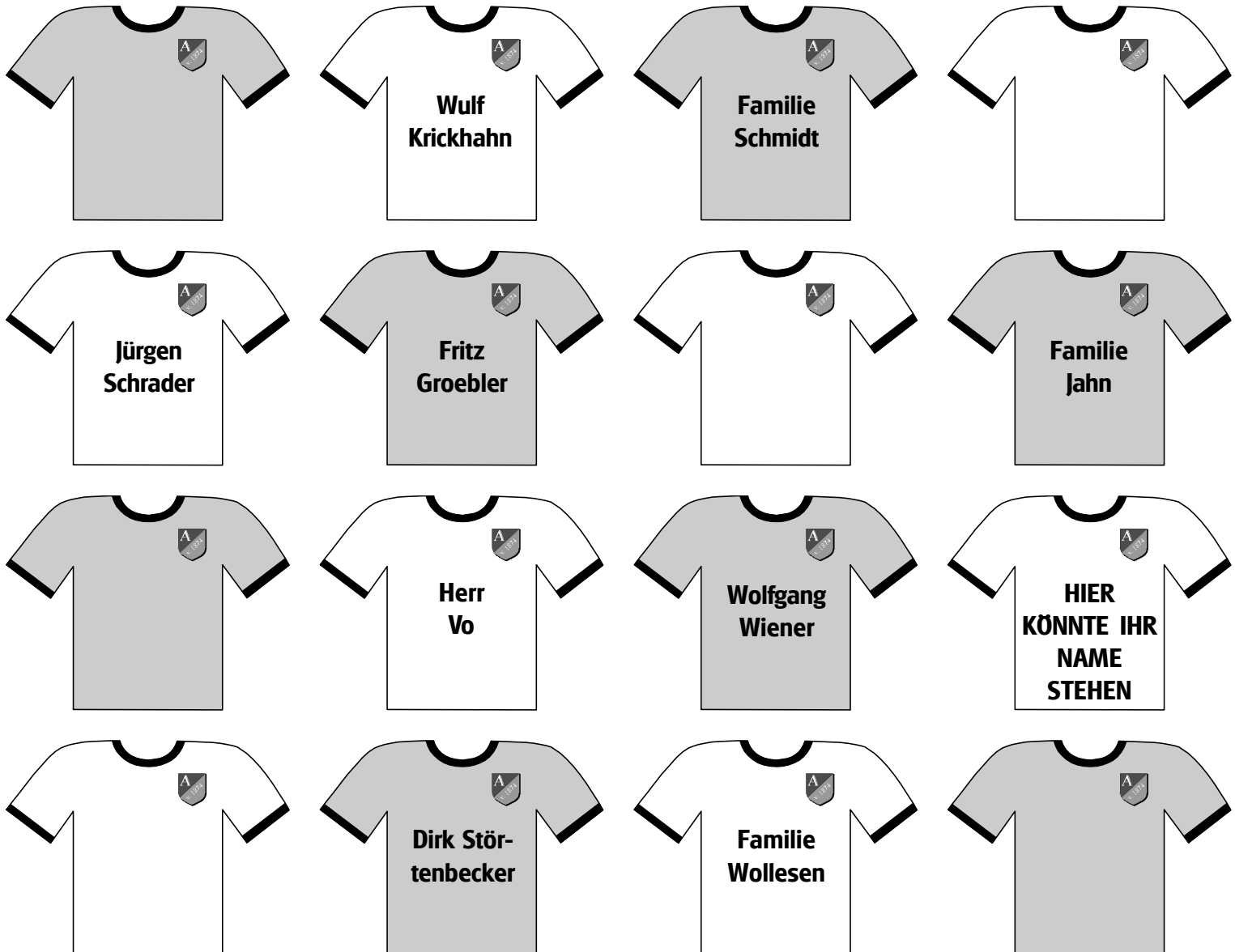
Hamburger Str. 41-43 · 22926 Ahrensburg

Tel. 0 41 02 / 88 15-10 · ahrensburg@dello.de

www.dello.de

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.

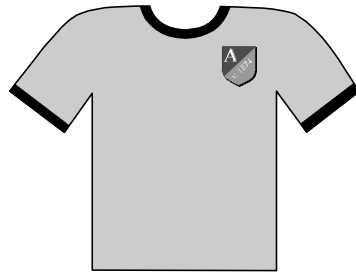
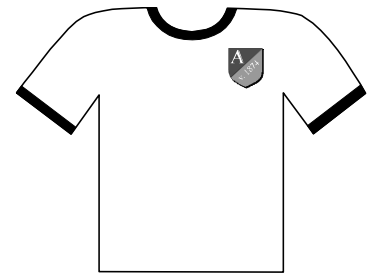


**KÜCHEN
WEGENER
IHR KÜCHENPARTNER**

Große Straße 16 ♦ 22926 Ahrensburg

Tel. 041 02-55392 ♦ Tel. 041 02-32221 ♦ Fax 041 02-57833

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Gelingt die Revanche im „Derby“?

Einen erfolgreichen Start in die Rückrunde wollen wir heute gegen den Kisdorfer SC hinlegen. Dass dieses Duell viel Brisanz beinhaltet, verspricht nicht nur der Derbycharakter dieser Partie. Schon ein Blick auf die aktuelle Tabelle zeigt die Spannung, die von diesem Spiel ausgeht. Der Tabellenzehnte aus Kisdorf soll möglichst auch am Saisonende hinter uns bleiben. Dazu bedarf es heute aber einer absolut konzentrierten Leistung, um die schmerzliche und unverdiente Niederlage vom zweiten Spieltag auszugleichen. In einer niveauarmer Begegnung verloren wir damals unter unglücklichen Umständen mit 17:16.

Keiner aus unserer Mannschaft dürfte die letzten Sekunden in Kisdorf inklusive dem Innenpfostenwurf mit dem Schlusspfiff vergessen haben. Hier kann man also durchaus davon sprechen, dass noch eine Rechnung offen ist. Wir begrüßen unseren Gast aus Kisdorf, sowie deren hoffentlich zahlreich mitgereisten Anhänger recht herzlich in der Heimgardenhalle in Ahrensburg.

Die Gäste sind gut in die Saison ge-

startet und konnten (auch dank unserer Punkte) mit 6:2 Punkten einen vorderen Platz belegen. Nach zuletzt fünf Niederlagen in Folge rutschte das neuformierte Kisdorfer Team auf den zehnten Platz ab und findet sich nun im Abstiegskampf wieder. Genau das sollte der Truppe von Sönke Radetzky in diesem Jahr erspart bleiben.

Dafür hat man sich auch zu Saisonbeginn kräftig verstärkt. Mit Nestler, Schlegel, Fries und Hawen wechselten gleich vier Spielerinnen vom Bundesligaabsteiger Elmshorn in die „Ole Vogtei“, dazu kehrte Nadine Wrage aus Ellerbek zurück. Mit Svenja Lassen schloss sich eine pfeilschnelle Außenspielerin aus Leezen dem Team an, an deren Verpflichtung wir auch interessiert waren.

Herausragende Leistungsträgerin ist aber Anja Kröhnert. Die mit Zweitspielrecht für den TSV Travemünde ausgestattete Rückraumspielerin rangiert mit 88 Toren wieder weit vorn in der aktuellen Torschützenliste. Die Goalgetterin ist immer brandgefährlich und in der Lage ein Spiel zu entscheiden. Eine weitere echte Hürde für uns könnte Torhüterin Miriam Hawen werden. Im Wesentlichen ist es ihr zu verdanken, dass die aggressive Kisdorfer Deckung das

eigentliche Prunkstück der Mannschaft ist.

Vor allem aber identifizieren sich die „Kampfmäuse“ über ihren Kampfgeist. Kein Spiel wird verloren gegeben und es wird stets bis zum Umfallen gekämpft. Dabei wird dann auch schon mal die robustere Schiene gefahren, was die Schiedsrichter in der Regel auch entsprechend ahndeten.

Hier könnte sich auch die große Schwäche der Kisdorferinnen definieren. Sie kassieren durch übertriebene Härte häufig Zeitstrafen und verbringen so ein Großteil der Spielzeit in Unterzahl.

Für uns beginnt genau heute eine wichtige Periode dieser Saison. Besonders in den Heimspielen müssen wir zulegen. Alle direkten Kandidaten im Kampf gegen den Abstieg kommen in den Heimgarten und werden hoffentlich genügend Punkte mitbringen. Da der TSV Travemünde, Nord Harrislee und auch der PSV Rostock in der 2. Bundesliga mit dem Abstieg ringen, könnte sich die mögliche Zahl der Absteiger auf sechs oder sieben erhöhen. Das bedeutet für uns als Aufsteiger, dass nur der siebte Tabellenplatz der absolut sichere ist.

Wir fördern den Sport. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



 Sparkasse
Holstein

Sport ist ein wichtiges Bindeglied in der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Holstein den Sport und sorgt für die notwendigen finanziellen Rahmenbedingungen. Gut für die Sportler - gut für die Region. **Ihre Ziele – ganz nah.**



Nr.	Name	Position	Geb.
12	Miriam Hawen	TW	1978
16	Janine Becker	TW	1984
3	Anja Krönert	RM/RL	1985
4	Tina Pejic	RM/RR	1986
5	Martina Fries	RR	1971
6	Carmen Simson	KM	1986
7	Natalie Tonn	KM	1986
8	Angela Kalthoff	RR/RL	1984
9	Inga Schlegel	RA/LA	1984
10	Eva Struck	RM/RL	1987
11	Svenja Lassen	RA/LA	1980
14	Andrea Nestler	RA/LA	1968
15	Marei Martens	RA/LA	1986
18	Nadine Wrage	RM/RL	1984
77	Maike Morsdorf	RL/RR	1986
T	Sönke Radetzky		
Co-T	Sandra Braemer		
Physio	Isa Struck		

MARITIME Cargo Logistics GmbH ***Weltweite Logistik - Schifffahrtsagentur***



Mattentwiete 8 – 20457 Hamburg – Tel.: 040-284058-3 – Fax: 040-28405859

www.maritimegroup.de

Laura Sandra Martina

Carmen Marei

Svenja Inga

Andrea

Sönke

Angela
Tina
EvaMaike
NatalieNadine
JanineMiriam
Anja

KAMPFMÄUSE

SC KISDORF

Wir unterstützen
den ATSVFür Sie
immer
am Ball.

www.aral.de



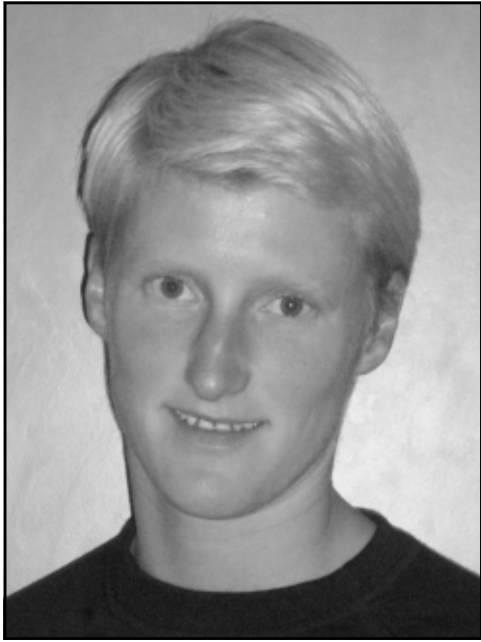
Alles super.

Unsere Saison hat 365 Tage. Und ob Sie tanken, waschen oder einkaufen, für Sie zeigen wir immer meisterliche Leistungen.

Aral Tankstelle Walter Dencker

Manhagener Allee 47 • 22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 - 5 23 43 • Fax 5 06 31



Name: Kerstin Schmidt
Rückenummer: 11
Geburtsdatum: 25.11.1974
Geburtsort: Gehrden
Größe: 1,72
Schuhgröße: 40
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: blond
Vorfahren: Seidensticker
Besondere Kennzeichen: Doppelgänger
Familienstand: verheiratet
Kinder: noch nicht
Beruf: Lehrerin
Traumberuf als Kind: Stewardess
Lebensmotto: Mitdenken, Freude schenken!
Hobbys: Handball, unser Garten!
Raucher: niemals!
Trinker: leider immer zuwenig ;)
Laster: Schokolade
Handballer seit: 1987
Im Verein: von 87-03, und seit 2006
Bisherige Stationen: ATSV bis 2003, dann bis 2006 TSV Trave-münde
Lieblingsposition: Rückraum
Größter Erfolg: Hausbau 2006

Größter sportlicher Erfolg: Regionalligameister 2004 und Aufstieg in die 2. Bundesliga mit Nichtabstieg!

Saisonziel: Klassenerhalt

Liebblingsübung: 1:1

Liebblingsspielzug: „Wo soll ich denn hinlaufen?“

Sport außer Handball: Joggen

Wer wird Handball-Regionalligameister? Ellerbek

Wir halten die Klasse, weil: wir uns immer besser zusammenfinden

Wer wird Deutscher Handballmeister? THW Kiel

Wer wird Deutscher Fußballmeister? Werder Bremen

Vorbild: meine Eltern

Liebblingsland: Spanien

Liebblingsstadt: Rom

Wo möchtest du gerne leben? Dort, wo immer die Sonne scheint

An Ahrensburg mag ich: das Familiäre

Traumreiseziel: Namibia

Letzter Urlaub war in/auf: Aruba

Liebblingsgetränk mit Alk: Campari-Orange

Liebblingsgetränk ohne Alk: Apfelsaftschorle

Liebblingsessen: Roastbeef mit Bratkartoffeln

Liebblings Süßigkeit: Schokolade

Liebblingseissorte: Schokolade

Liebblingsinternetadresse: www.esprit-shop.de

Liebblingsschauspieler: Hugh Grant

Liebblingsschauspielerin: Emma Thompson

Liebblingfilm: Jenseits von Afrika

Liebblingfilmheld: Robin Hood

Liebblingsfernsehsendung: ER

Welche Sendung würdest du

sofort verbieten: Werbung

Traummann: mein Mann

Liebblingsbuch: Der Garten Eden von Hemingway

Liebblingsromanheld: Kaptän Hornblower

Liebblingschriftsteller: viele

Liebblingszeitschrift: Living at home

Erste Platte/CD: MC: Whitney Houston

Liebblings-CD: Juanes

Liebblingsong: Beautiful Day von U2

Liebblingsinterpret/-gruppe: Sasha

Liebblingstier: Katzen

Wer oder was wärest du gerne gewesen? für einen Tag Queen

Darüber lache ich: Florian

Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: mehr Geld für die Erziehung ausgeben

In zehn Jahren will ich: eine glückliche Familie haben

Erstes Auto: Peugeot 205

Jetziges Auto: Golf IV Variant

Traumauto: BMW Touring

Schlimmste Verletzung: wackelnder Schneidezahn

Liebblingsschulfach: Mathe

Hassschulfach: keins

Größter Traum: ein gesundes, glückliches Leben für die ganze Familie

Geheimnis meiner Schönheit: Schlaf

Das Leben wäre sinnlos ohne: Familie

Nachts trage ich: von Mami genähte Schlafanzüge

Ein Tag ohne Handball ist für mich: Erholung

Ich kann nicht leben ohne: Sonnenschein

Testspiel

Aufgrund der Hallenproblematik in Ahrensburg absolvierten wir zum Trainingsstart im neuen Jahr ein Testspiel gegen die Regionaliga-A-Jugend der HG Norderstedt. Nach dreimal 20 Minuten gab es am Ende ein 42:24.

Warten auf Nachwuchs

Lena hat sich auch im neuen Jahr schon sehen lassen. Beim Freundschaftsspiel in Norderstedt stand sie zur Freude aller als Unterstützung in der Halle. Der Stichtag für

den Nachwuchs ist nächste Woche. Wir warten also gespannt auf einen Anruf in den nächsten Tagen. Liebe Grüße!

Geburtstag

In dieser Rubrik gibt es im Januar doch tatsächlich nichts zu berichten. Der nächste Anlass für Kuchen und Sekt folgt also erst wieder im Februar.

Lazarett

Leider gibt es hier etwas zu berich-

ten. Die Zwillinge machen uns immer noch Sorgen. Kerstin hat weiterhin Probleme mit Ihrer Schulterverletzung und Steffi ist aufgrund der Fersenverletzung immer noch nicht schmerzfrei. Beim letzten Training wird dann entschieden, ob die beiden gegen den SC Kisdorf mit von der Partie sein können.

Steffi Hundertmark musste nach einem Kopftreffer beim Fielmann-Cup ausgewechselt werden. Wir hoffen, dass außer Nasenbluten nichts weiter passiert ist und Sie heute ebenfalls zur Verfügung steht.

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

**HANDBALL TRAINER LABS IST FROH, DIE 29-JÄHRIGE
AUS TRITTAU IM TEAM ZU HABEN**

Sie ist ein Gewinn für den ATSV

Seit dieser Saison geht Kerstin Felkel für den Regionalliga-Aufsteiger aus Ahrensburg auf Torejagd - mit großem Erfolg.

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensbur - Aus welchem Holz Kerstin Felkel geschnitzt ist, beweisen zwei kleine Narben an den Knien: Auch zwei Kreuzbandrisse (1995 und 2004) haben die 29-Jährige, die als Kundenbetreuerin im Groß- und Außenhandel tätig ist, nicht davon abhalten können, ihre Handballkarriere fortzusetzen.

Ihr Vater Ingo hatte sie schon als Kleinkind mit in die Halle geschleppt. Seit dem sechsten Lebensjahr ist sie mit dem Handball verwachsen. Tilo Labs, Trainer des Ahrensburger TSV, ist glücklich, eine qualitativ so wertvolle Spielerin in seiner Regionalliga-Mannschaft zu haben. "Mit Kerstin Schmidt und ihr haben wir im Rückraum enorm an Qualität gewonnen", sagt er.

Dass sich Felkel vergangenen Sommer für den Aufsteiger entschied und gegen die Angebote vermeintlich attraktiverer Klubs, hatte vornehmlich regionale Gründe. Weil die gebürtige Wen-

torferin seit fast fünf Jahren mit ihrem Freund Oliver, den sie bei der Faschingsfete "TrilaNa" kennenlernte, in Trittau wohnt, wechselte sie schon vor zwei Jahren aus Neumünster zurück zur SG Wandsbek 72, wo sie 1999 ihre Regionalliga-Karriere begonnen hatte. Als Wandsbek sein Team zurückzog, war der ATSV die erste Option, zumal sie gemeinsam mit Silke Schöning zum Training fahren kann.

Doch die leidenschaftliche Snowboarderin, die das Handballspiel bei der TSV Reinbek und der GHG Hahnheide erlernte, traut ihrer Mannschaft auch sportlich einiges zu: "Ich denke schon, dass wir einen einstelligen Tabellenplatz erreichen können", sagt die ehrgeizige und sprungstarke Rückraumspielerin, die jedoch lieber Vorbereiterin als Vollstreckerin ist.

Im bisherigen Saisonverlauf hat sie ihr wahres Potenzial jedoch noch nicht ausschöpfen können. "Das richtige Verhältnis zwischen Egoismus und Mannschaftsdienlichkeit hat sie erst in den letzten beiden Spielen der Hinrunde gefunden", sagt Labs. Er schätzt Felkels Spielintelligenz, ihren Blick für die Situation und für den richtigen Pass: "Da wir aber spielerisch noch nicht so weit sind, brauchen wir zurzeit vor allem ihre Tore aus dem Rückraum."

Ihr bislang größter Erfolg war das Erreichen der Aufstiegsrunde zur Zweiten Bundesliga mit der SG Wandsbek 72. Bei Vorbildern

fallen Felkel zuerst Männer ein. "Wolfgang Schwenke und Thomas Knorr, damals noch beim THW Kiel, fand ich toll", erinnert sie sich. "Bei den Frauen hat mich die für den Buxtehuder SV spielende Andrea Bölk wegen ihres unnachahmlichen Schlagwurfs beeindruckt."

Freund Oliver ist zwar Volleyballer, Kerstin zuliebe fehlt er aber bei keinem ihrer Spiele. Er begleitet sie auch zu Bundesligaspielen des HSV Hamburg in die Color-Line-Arena. Da sich der größte Teil ihres Freundeskreises aus Handballern zusammensetzt, ist Oliver fast zwangsläufig zum Handballfan geworden. "Aber ich gehe auch gern zum Fußball in die AOL-Arena", sagt die sportbegeisterte Frau, die bis zu ihrem 19. Lebensjahr auch im Sattel von Pferden saß und an Schleppjagden teilnahm.

Seit neun Jahren jagt Felkel nur noch dem Handball hinterher - fast ohne Pause. Nach ihren Knieoperationen brauchte sie jeweils nur sieben Monate, um wieder aktiv auf dem Feld zu stehen. Für den ATSV ist sie schon jetzt ein Gewinn, zumal ihr Ehrgeiz ansteckend wirkt. Mit ihren neun Toren gegen den MTV Altlandsberg schloss Felkel (46 Tore) in der internen Torschützenliste fast zu Schöning (47) auf. Da sie davon 43-mal aus dem Feld traf, ist sie auf dem besten Weg, auch in punkto Torgefährlichkeit die Erwartungen ihres Coaches zu erfüllen.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 04.01.2007

HANDBALL

ATSV-Frauen belegen zweiten Platz

Manfred Bode
Ahrensburg

Ahrensburg - Obwohl die Handball-Frauen des Ahrensburger TSV das entscheidende dritte Spiel beim Fielmann-Cup gegen Gastgeber Olympia Neumünster mit 15:21 verloren und damit den Turniersieg verpassten, war Trainer Tilo Labs mit seiner Mannschaft zufrieden. "Die Spielerinnen haben die taktischen Vorgaben gut umgesetzt", sagte der Coach, der gefordert hatte, im Angriff möglichst häufig über spielerische Konzepte und Züge zum Erfolg zu kommen. Zum anderen ließ er seinen dezimierten Kader - die Zwillinge Kerstin Schmidt und Stefanie Krickhahn, Linksaußen Kathleen Kuhlmann und Torfrau Daniela Laupichler waren zu Hause geblieben - in jeder Partie eine andere Deckungsvariante spielen. "Unter diesen Voraussetzungen habe ich viel Positives gesehen", sagte Labs, der mit Julia Kögel (in der Ausbildung in Köln),

Katrin Niemeier und Josefine Cordes, der Torfrau aus der zweiten Mannschaft, auch drei Ersatzkräfte einsetzte.

Ihre beste Leistung boten die Stormarnerinnen zum Auftakt gegen die HSG Lüneburg (Regionalliga Nord). Eine starke 5:1-Abwehr mit einer hervorragenden Stefanie Hundertmark zwischen den Pfosten war die Grundlage für das souveräne 21:13. Nur scheinbar enger ging es beim 20:18 im Duell mit dem Hamburger Oberliga-Tabellenführer SC Alstertal-Langenhorn zu. Dank eines treffsicheren Rückraums führte der ATSV früh mit 7:1 und kam trotz vieler Auswechslungen nie in Gefahr.

Das Manko, ohne echten Linksaußen angetreten zu sein und auch keine Alternative für Kim Schmidhuber auf der anderen Seite zu haben, machte sich aber gegen Neumünster bemerkbar. "Mir fehlten schon die Alternativen auf der Bank", räumte der Trainer ein, "verloren haben wir das Spiel aber, weil wir zu viele

klare Chancen ausgelassen haben."

Bis zum 7:7 verlief die Partie ausgeglichen, doch dann gelang dem ATSV bis zum 7:17 nichts mehr. Erst danach fing sich der Neunte der Regionalliga Nordost noch einmal und verkürzte bis auf 15:20. Labs: "Der Rückstand war zwar nicht mehr aufzuholen. Es hat mir aber gefallen, wie sich die Mannschaft mit spielerischen Mitteln noch einmal herangekämpft hat."

Beschenkt mit einem Satz Trainings-T-Shirts für Platz zwei geht der ATSV nun am Mittwoch (20.30 Uhr) in das HHV-Pokalspiel beim Barmstedter MTV (Dritte Hamburger Liga). Anschließend folgt am Sonntag (15 Uhr) das wichtige Punktspiel gegen den Tabellennachbarn SC Kisdorf.

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Kim Schmidhuber (13/7), Bettina Winterberg, Kerstin Felkel (je 9), Anastasia Günter (7), Silke Schöning (6), Katharina Rathke (6/2), Nadine Grunwald (4), Julia Kögel und Katrin Niemeier (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 08.01.2007

CONTAINER & TRADING GMBH

Professioneller, weltweiter Handel von gebrauchten und neuen Containern. Besondere Erfahrungen bestehen bei der Belieferung von Großprojekten, für die Initiatoren auf langjährige Kenntnisse zurückgreifen können.

ATLU Container & Trading GmbH, Wacholderweg 2, 22335 Hamburg, Tel.: 040-5009 9283, Fax: 040-59355455

www.atlu.de

Nr.	Name	Verein	Tore	7m	Spiele
1.	Lena Leptien	HSG Kropp-Tetenhusen	112	52	12
2.	Lone Fischer	TSV Owschlag	95	30	11
3.	Maxi Hayn	Fortuna Neubrandenburg	94	40	12
4.	Anja Krönert	SC Kisdorf	88	26	11
5.	Juliane Wittkopf	Berliner TSC	73	8	11
6.	Janin Hetzer	MTV Altlandsberg	73	20	11
7.	Jo-Ann Petersen	HSG Tarp-Wanderup	70	5	12
8.	Vivien Schwarz	Fortuna Neubrandenburg	67	5	12
9.	Jana Stapelfeldt	Buxtehuder SV II	65	20	10
10.	Christin Wolter	HSC Potsdam	61	28	9
11.	Julia Fritsche	Reinickendorfer Füchse	58	8	11
12.	Franziska Hipler	Buxtehuder SV II	55	1	12
13.	Katrin Fischer	Berliner TSC	54	0	12
14.	Manuela Roth	HSG Tarp-Wanderup	52	0	12
15.	Ulrike Tams	HSG Kropp-Tetenhusen	51	0	12
16.	Claudia Brandt	VfL Bad Schwartau	51	4	12
17.	Greta Stolley	TSV Owschlag	50	11	12
18.	Svenja Rix	TSV Ellerbek	48	6	12
19.	Ina-Lena Elwardt	TSV Owschlag	47	0	12
	Silke Schöning	Ahrensburger TSV	47	?	?
21.	Anita Ewert	VfL Bad Schwartau	46	2	12
22.	Kerstin Felkel	Ahrensburger TSV	46	3	11
23.	Silvia Patzig	MTV Altlandsberg	45	0	12
24.	Kristina Bühler	Reinickendorfer Füchse	45	0	12
25.	Josefine Wenzel	HSC Potsdam	44	10	12
26.	Kim Schmidhuber	Ahrensburger TSV	44	13	12
27.	Maren Asmus	TSV Ellerbek	43	2	12
28.	Yvonne Eckardt	Reinickendorfer Füchse	42	5	10
29.	Tanja Heckel	HSG Tarp-Wanderup	42	5	11
30.	Claire Micossé	TSV Ellerbek	42	28	12
31.	Antanina Lisevitch	MTV Altlandsberg	41	4	7
32.	Diana Köhn	HSG Tarp-Wanderup	41	19	12
33.	Stephanie Struppek	VfL Bad Schwartau	40	1	12
34.	Bianca Liepner	TSV Ellerbek	39	8	9
35.	Patricia Kramp	Fortuna Neubrandenburg	38	0	11
36.	Christina Kirste	TSV Owschlag	38	0	12
37.	Eva Struck	SC Kisdorf	38	8	12
38.	Anastasia Günter	Ahrensburger TSV	37	0	12
39.	Julia Schüring	Fortuna Neubrandenburg	36	0	10
40.	Petra Schemel	HSC Potsdam	36	1	12
...					
48.	Bettina Winterberg	Ahrensburger TSV	32	0	12
57.	Kerstin Schmidt	Ahrensburger TSV	28	0	9
79.	Stefanie Krickhahn	Ahrensburger TSV	19	5	10
121.	Nadine Grunwald	Ahrensburger TSV	8	0	8
128.	Kathleen Kuhlmann	Ahrensburger TSV	7	0	7
137.	Katja Voigt	Ahrensburger TSV	5	0	11
151.	Julia Kögel	Ahrensburger TSV	2	0	2
153.	Katharina Rathke	Ahrensburger TSV	2	0	5
159.	Simona Stahl	Ahrensburger TSV	1	0	1

Stand: 9.1.2007

**Regionalliga Nordost**

So.	10.09.2006	15:00	ATSV - Buxtehuder SV	25:22 (16:12)
So.	17.09.2006	16:00	SC Kisdorf - ATSV	17:16 (9:8)
So.	24.09.2006	15:00	ATSV - BTSV Reinickend. Fühse	23:31 (13:15)
So.	01.10.2006	17:00	Berliner TSC - ATSV	25:25 (13:12)
So.	08.10.2006	15:00	ATSV - HSG Kropp-Tetenhusen	25:37 (9:18)
So.	15.10.2006	16:00	HSC Potsdam - ATSV	24:25 (14:8)
So.	22.10.2006	15:00	ATSV - TSV Owschlag	25:27 (11:13)
Sa.	04.11.2006	16:00	SV Fort. Neubrandenburg - ATSV	25:26 (10:11)
So.	12.11.2006	16:00	VfL Bad Schwartau - ATSV	21:26 (8:12)
So.	26.11.2006	15:00	TSV Ellerbek - ATSV	34:16 (19:6)
Sa.	09.12.2006	17:00	HSG Tarp-Wanderup - ATSV	25:22 (12:11)
So.	17.12.2006	15:00	ATSV - MTV 1860 Altlandsberg	24:35 (9:17)
So.	14.01.2007	15:00	ATSV - SC Kisdorf	Heimgarten
Sa.	20.01.2007	16:30	BTSV Reinickend. Fühse - ATSV	OSZ für Ernährung
So.	28.01.2007	15:00	ATSV - Berliner TSC	Heimgarten
Sa.	10.02.2007	18:45	HSG Kropp-Tetenhusen - ATSV	Geestlandhalle Kropp
So.	18.02.2007	15:00	ATSV - HSC Potsdam	Heimgarten
Sa.	24.02.2007	17:00	TSV Owschlag - ATSV	Sporthalle Owschlag (neu)
So.	04.03.2007	15:00	ATSV - VfL Bad Schwartau	Heimgarten
So.	11.03.2007	15:00	ATSV - SV Fort. Neubrandenburg	Heimgarten
So.	01.04.2007	15:00	ATSV - TSV Ellerbek	Heimgarten
So.	15.04.2007	15:00	Buxtehuder SV - ATSV	SZ Nord Hansestraße
Sa.	21.04.2007	17:00	ATSV - HSG Tarp-Wanderup	Heimgarten
Sa.	28.04.2007	17:00	MTV 1860 Altlandsberg - ATSV	MZH Altlandsberg



TABELLE DAMEN

41

1	TSV Ellerbek	12 / 24	8	2	2	306 : 261	+45	18 : 6
2	HSG Kropp-Tetenhusen	12 / 24	8	1	3	331 : 293	+38	17 : 7
3	MTV 1860 Altlandsberg	12 / 24	8	1	3	329 : 291	+38	17 : 7
4	Berliner TSC	12 / 24	8	1	3	301 : 283	+18	17 : 7
5	TSV Owschlag	12 / 24	8	0	4	340 : 301	+39	16 : 8
6	SV Fort. Neubrandenburg	12 / 24	8	0	4	322 : 293	+29	16 : 8
7	BTSV Reinickend. Füchse	12 / 24	6	3	3	307 : 276	+31	15 : 9
8	Buxtehuder SV	12 / 24	4	1	7	289 : 316	-27	9 : 15
9	Ahrensburger TSV	12 / 24	4	1	7	278 : 323	-45	9 : 15
10	SC Kisdorf	12 / 24	4	0	8	284 : 297	-13	8 : 16
11	HSG Tarp-Wanderup	12 / 24	3	1	8	276 : 324	-48	7 : 17
12	VfL Bad Schwartau	12 / 24	2	1	9	261 : 302	-41	5 : 19
13	HSC Potsdam	12 / 24	1	0	11	287 : 351	-64	2 : 22

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weltweite Linienverkehre
Transport - Logistik

Ihr Ansprechpartner: Gerd Wollesen

NYK LINE (Deutschland) GmbH
Poseidon Haus / Haus 9
Amsinckstrasse 63, 20097 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 33 40 0-162
Fax: +49 (0) 40 33 40 0-276





Name: Stefanie „Steffi“ Hundertmark
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 12.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Stefanie Krickhahn
Nr.: 4
Position: Linksaußen
Geb.: 25.11.1974
Beruf: Apothekerin

Name: Daniela „Dani“ Laupichler
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 18.10.1980
Beruf: Studentin



Name: Nadine Grunwald
Nr.: 6
Position: Kreis
Geb.: 08.10.1986
Beruf: Schülerin



Name: Kathleen „Lene“ Kuhlmann
Nr.: 2
Position: Linksaußen
Geb.: 12.07.1987



Name: Julia „Jojo“ Kögel
Nr.: 7
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 14.09.1982
Beruf: Studentin

Name: Katja Voigt
Nr.: 3
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.09.1976
Beruf: Bankkauffrau



Name: Silke Schöning
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 06.02.1978
Beruf: Goldschmiedin



translog
 we do logistics



Name: Kerstin Felkel
Nr.: 9
Position: Rückraum links/Mitte
Geb.: 04.12.1977
Beruf: Groß- und Außenhandelskauffrau



Name: Katharina Rathke
Nr.: 14
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 18.05.1986
Beruf: Azubi (Groß- und Außenhandelskauffrau)

Name: Anastasia Günter
Nr.: 10
Position: Rückraum links
Geb.: 13.06.1985
Beruf: Schülerin



Name: Kim Schmidhuber
Nr.: 18
Position: Rechtsaußen
Geb.: 05.11.1985
Beruf: Schülerin



Name: Kerstin Schmidt
Nr.: 11
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 25.11.1974
Beruf: Lehrerin



Name: Tilo Labs
Position: Trainer
Geb.: 20.06.1969
Beruf: Kundenberater



Name: Bettina „Betti“ Winterberg
Nr.: 13
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 15.03.1981
Beruf: Lehrerin



Name: Michael „Michi“ Hein
Position: Co-Trainer
Geb.: 02.10.1966



Sie brauchen Unterstützung?

Büroorganisation • vorbereitende Buchführung •
Korrespondenz (auch medizinisch / wissenschaftlich)
• Mailing-Organisation • Buch- & Fachbeiträge •
Literaturverwaltung • Datenpflege



Schreib- und Büroservice Susann Störtenbecker

Tel: 04532-282904 Fax: 04532-284776

www.bueroservice-stoertenbecker.de E-Mail: info@bueroservice-stoertenbecker.de



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2006/2007. Hintere Reihe von links: Kortine Kleinheinz, Maja Grunwald, Julia Kögel, Kim Schmidhuber, Katja Voigt, Kerstin Wichmann, Bettina Winterberg, Cathrin Buchholz, Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe von links: Stefanie Krickhahn, Kerstin Felkel, Daniela Laupichler, Josefine Cordes, Stefanie Hundertmark, Silke Schöning, Lena David. Es fehlen: Nadine Grunwald, Anastasia Günter, Kathleen Kuhlmann, Katharina Rathke.

G.C.T.



GÜVEN CONTAINER TRANSPORT HAMBURG

Tel: 040-78102652

Fax: 040-78102664



Nr.	Name	Position	Alter
1	Stefanie Hundertmark	TW	21
12	Daniela Laupichler	TW	26
2	Kathleen Kuhlmann	LA	19
3	Katja Voigt	RR	30
4	Stefanie Krickhahn	LA	32
6	Nadine Grunwald	KM	20
7	Julia Kögel	RM	24
8	Silke Schöning	KM	28
9	Kerstin Felkel	RL/RM	29
10	Anastasia Günter	RL	21
11	Kerstin Schmidt	RM/RR	32
13	Bettina Winterberg	RL/RM/RR	25
14	Katharina Rathke	RL/RR	20
18	Kim Schmidhuber	RA/RR	21
T	Tilo Labs	Bank	37
CoT	Michael Hein	Bank	40

Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Lohe 2-4 - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierete Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

KROHN-HEIZUNG^{GM}_{MB}^H

IHR SERVICEPARTNER FÜR HEIZUNG, BAD, ENERGIESPARSYSTEME
BÜLTBEK 26 - 22926 SIEK - TEL.: 0 41 07 / 76 54

PWW

Planen
Vermitteln
Verwalten

Individuelle
Architektenhäuser in
konventioneller Bauweise
zu Pauschalpreisen



Baumanagement
Schmidt &
Söhne GmbH

BSS

Blücherallee 2 a - 22926 Ahrensburg - Tel.: 0 41 02 / 45 48 32